

► Rehna heute

Deutsches Haus

Kontakt

Deutsches Haus
 Stadtbibliothek
 Gletzower Straße 15
 19217 Rehna

Tel.: 038872 52335

biborehna@gmx.de

Internet:
 c/o www.rehna.de

Öffnungszeiten

Mo: 13 – 16 Uhr,
 Di: 10 – 12 Uhr,
 13 – 18 Uhr
 Mi: 13 – 16 Uhr,
 Do: 10 – 12 Uhr,
 13 – 17 Uhr
 Fr: geschlossen

Deutsches Haus / Stadtbibliothek

Gletzower Straße 15

Das Deutsche Haus ist nicht nur eines der ältesten Häuser Rehna, sondern auch eines der ungewöhnlichsten Fachwerkbauten in Norddeutschland.

Der ursprüngliche Kern besteht aus einem zweistöckigen Fachwerkbau, wie man bei genauem Betrachten erkennen kann. Er stammt aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Das Fälldatum der hier verwendeten Eichen wurde auf den „Winter 1569/70“ datiert. Im 17. Jahrhundert wurde das Gebäude an allen vier Seiten durch Anbauten vergrößert.

Im 19. Und 20. Jh. wurde das Haus fast ausschließlich durch die Familie Grevismühl bewohnt und diente als Schmiede, Ausspänn mit Schankrecht und Wohnhaus.

Seit 1949 steht das Deutsche Haus unter Denkmalschutz. In den Jahren 1952/53 wurde es restauriert. Unter Einsatz von verschiedenen Fördermitteln ist das Gebäude in mehreren Bauabschnitten von 1998 bis 2003 dann saniert worden.

Seit Beginn des Jahres 2004 dient das Deutsche Haus als Sitz der Stadtbibliothek, des Plattdeutschen Verein to Rehna e.V., der Kulturinitiative Maurine-Radegast e.V. und der Volkssolidarität und bietet Raum für Dauerausstellungen zur Trachtentradition und zum Schumacherhandwerk in Rehna und Umgebung.

Am „Tag des offenen Denkmals“, zum „Martensmannfest“ und auf Anfrage werden auch Führungen angeboten.



Deutsches Haus, 2008
 Foto: Ch. Völzer, V. Bohlmann



Schmiede Grevismühl um 1915
 Foto: Ch. Völzer, V. Bohlmann



Vorlesung des Plattdeutschen Verein
 Foto: Ch. Völzer, V. Bohlmann